



Presseinformation

28. April 2020

Zusammenarbeit im Bereich gedruckte Elektronik: Intelligentes Gesundheitspflaster wird derzeit für den medizinischen Einsatz bei COVID-19 Patienten getestet

Henkel-Materialien ermöglichen Fernkontrolle von Corona-Patienten

Düsseldorf – Zusammen mit sechs Medizin- und Technologieunternehmen hat Henkel ein innovatives, intelligentes Gesundheitspflaster entwickelt. Das Pflaster ermöglicht die kontinuierliche, drahtlose Fernüberwachung der Atmung, Herzfrequenz und bald auch der Körpertemperatur von Patienten. Ursprünglich für die Kontrolle der Vitalfunktionen von Patienten mit Herzfehlern oder Epilepsie entwickelt, wird das Produkt in Kürze für die Behandlung von Coronavirus-Patienten in einem belgischen Krankenhaus getestet werden. Die Partner wollen die Technologie in den kommenden Monaten im Hinblick auf eine neue potenzielle Welle des Virus im Herbst weiter ausrollen.

Das neue `COVID-19-Gesundheitspflaster` ist das Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen den belgischen Unternehmen Byteflies, Melexis, Quad Industries, Televic und Z-Plus sowie belgischen Abteilungen der globalen Unternehmen Henkel und Nitto. Alle Partner haben ihre Expertise und Technologiekomponenten in das 15 Zentimeter lange Klebepflaster eingebracht, das einfach auf der linken Brusthälfte angebracht werden kann. Das Produkt wurde insbesondere für den hautfreundlichen medizinischen Einsatz entwickelt. Hochleistungsselektroden und leitfähige Lacke ermöglichen die Aufzeichnung von Vitalparametern, die über einen Sensor in der Mitte des Pflasters gesammelt und drahtlos an eine Cloud zur Datenspeicherung gesendet werden. Auch ein Mini-Sensor zur Messung der Körpertemperatur wird in Kürze in das System integriert. Pflegekräfte in Gesundheitszentren und Allgemeinmediziner oder Spezialisten können diese Cloud-Daten über eine benutzerfreundliche Plattform jederzeit einsehen. Dadurch kann die häusliche Behandlung von Patienten verbessert werden und führt zu deutlichen



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

Zeitersparnissen für das medizinische Personal bei der Erfassung und Auswertung von Daten.

Henkel als führender Klebstoffanbieter hat die Elektroden und die leitfähigen Lacke entwickelt. Dank dieser innovativen Materialien kann das Pflaster fünf Tage anstatt wie üblich nur einen Tag genutzt werden. „Das intelligente Gesundheitspflaster verdeutlicht die großen Potenziale von Anwendungen im Bereich gedruckte Elektronik und die Durchschlagskraft von Partnerschaftsansätzen im Markt“, so Stijn Gillissen, Global Head of Printed Electronics bei Henkel. „Derzeit werden die Vitalparameter der meisten COVID-19-Patienten manuell aufgezeichnet und verarbeitet. Dabei muss das Krankenhaus- und Pflegepersonal diese Daten mehrfach am Tag erheben. Unser gemeinsam entwickeltes System bietet ihnen das Potenzial, viel Zeit zu sparen und verringert überdies erheblich die Anzahl von direkten Berührungspunkten mit möglichen Infektionsherden.“

Darüber hinaus bietet das System große Vorteile für Patienten unter häuslicher Quarantäne oder in Pflegeheimen, weil es Gesundheitsdaten automatisch erfassen und senden kann. Dadurch erhalten Patienten Gewissheit, dass die Messungen korrekt und konstant durchgeführt werden und sie so in der Lage sind, bei Bedarf schnell medizinische Hilfe anzufordern. Das System erhöht nicht nur das Sicherheitsgefühl insbesondere älterer Patienten und ihrer Familien – sondern es erhöht auch die Sicherheit von Allgemeinmedizinern und Pflegepersonal und erleichtert die Patientenbeobachtung.

Erste Tests in Belgien

Das Oost-Limburg Krankenhaus in Belgien wird als erste medizinische Einrichtung klinische Studien mit dem 'COVID-19-Gesundheitspflaster' durchführen. Dafür wird das Krankenhaus das Pflaster in den nächsten Wochen bei ungefähr 20 Patienten einsetzen. Auf Basis der Testergebnisse planen die Partnerunternehmen, den Einsatz des Systems auf weitere Krankenhäuser und Pflegedienste in den kommenden Monaten auszuweiten.

„Die jüngsten Entwicklungen haben den Druck auf die weltweiten Gesundheitssysteme erhöht“, ergänzt Gillissen. „Der Bedarf an Technologielösungen aus dem Bereich gedruckte Elektronik steigt, weil Systeme wie das Gesundheitspflaster die Medizin intelligent dabei unterstützen, beispielsweise Patienten aus der Distanz zu beobachten. Das trägt zu besserer Behandlung, kürzeren Krankenhausaufenthalten und insbesondere zu höherer Patientenzufriedenheit bei.“

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Henkel einen Umsatz von über 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,2 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 52.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Sebastian Hinz
Telefon + 49 211 797 8594
E-Mail sebastian.hinz@henkel.com

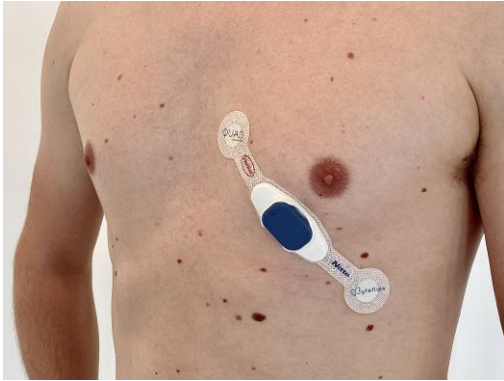
Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA

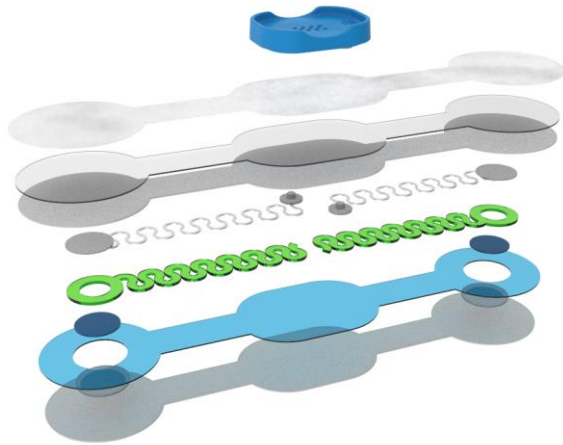
Folgendes Material ist erhältlich:



Das `COVID-19-Gesundheitspflaster` wurde von verschiedenen Partnern mit großer medizinischer und technologischer Expertise entwickelt.



Das innovative Gesundheitspflaster wird in Kürze zur Beobachtung von Coronavirus-Patienten in einem belgischen Krankenhaus getestet.



Henkel hat die Elektroden und die leitfähigen Lacke für das Gesundheitspflaster entwickelt.